

# Skilifte Brunni-Haggenegg AG

40. Geschäftsbericht 2013 / 2014



*Mythen*  
Region

SCHWYZ-EINSIEDELN

*einfach schön...*



---

## Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Skilifte Brunni-Haggenegg AG .....	2
Angaben zur Gesellschaft .....	4
Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2013/14 .....	5
Erfolgsrechnung 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014. ....	12
Bilanz per 30. Juni 2014 .....	13
Mittelflussrechnung 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 .....	14
Anhang zur Jahresrechnung 2013/14 .....	15
Aktienkapital und Dividenden .....	16
Bericht der Revisionsstelle .....	17
Mandatsträger seit Gründung .....	18
Betriebsstatistik .....	19
Chronik über vergangene Winter .....	20

## Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Samstag, 25. Oktober 2014, 16.00 Uhr** (Zutrittskontrolle ab 15.15 Uhr)  
im Restaurant Brunni, im Brunni, 8849 Alpthal

### Traktandenliste und Anträge

Begrüssung, Ernennen des Protokollführers und der Stimmenzähler

**1. Genehmigung des Jahresberichtes 2013 / 14**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2013/14 zu genehmigen.

**2. Genehmigung der Jahresrechnung 2013 / 14 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung 2013/14 zu genehmigen.

**3. Beschluss über die Gewinnverwendung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Reingewinn 2013/14 von CHF 107'789.– und den Gewinnvortrag des Vorjahres von CHF 22'957.–, insgesamt somit CHF 130'746.–, wie folgt zu verwenden:

- a) CHF 60'000.– – Zahlung einer Dividende von 50 %  
(CHF 10.– brutto pro Aktie) gegen Coupon Nr. 20
- b) CHF 40'000.– – Zuweisung an die freien Reserven
- c) CHF 30'746.– – Zuweisung an den Gewinnvortrag

**4. Entlastung der Verwaltung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat zu entlasten.

**5. Verschiedenes**

## Der Geschäftsbericht

mit der Jahresrechnung 2013/14, dem Bericht der Revisionsstelle sowie dem Jahresbericht und das Protokoll der letzten Generalversammlung liegen beim Geschäftsführer Urs Birchler, Kronenstrasse 16, 8840 Einsiedeln, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

## Eintrittskarten

zur Generalversammlung sowie der Geschäftsbericht 2013/14 sind gegen Aktienausweis bis am **24. Oktober 2014** beim Geschäftsführer Urs Birchler, Kronenstrasse 16, 8840 Einsiedeln, bzw. am Sitz der Gesellschaft oder bei den nachstehenden Banken erhältlich:

- Schwyzer Kantonalbank
- UBS AG in Einsiedeln und Schwyz
- Credit Suisse in Einsiedeln und Schwyz
- Raiffeisenbank Einsiedeln und Schwyz
- Sparkasse Schwyz

8840 Einsiedeln, 1. Oktober 2014

Skilifte Brunni-Haggenegg AG  
Verwaltungsrat

## Angaben zur Gesellschaft

Skilifte Brunni-Haggenegg AG mit Sitz in Alpthal  
Aktienkapital: CHF 120 000.– (6 000 Aktien zu CHF 20.– nominal)

### Verwaltungsrat (gewählt bis Herbst 2016)

		im VR seit
Beat Steiner, Schwyz	Präsident	2004
Patric Birchler, Euthal	Vizepräsident	2004
Gerhard Kälin, Einsiedeln	Sekretär	2007
Paul Schelbert, Alpthal	Mitglied	2010
Dominik Reichmuth, Seewen	Mitglied	2011
Patrick Steiner, Alpthal	Mitglied	2011

### Ehrenpräsident

Paul Laimbacher, Schwyz

### Revisionsstelle (gewählt bis Herbst 2015)

Bruno Arnet, dipl. Wirtschaftsprüfer, Gartenlaubenstrasse 26, Schwyz

### Geschäftsführer

Urs Birchler, Kronenstrasse 16, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 422 14 30  
ubi@brunni.com

### Auskunft / Information

Auskunft «Talstation Brunni» sowie bei  
Betrieb für «Pisten- und Rettungsdienst»

Telefon 055 412 43 31

Automatischer Schnee- und Pistenbericht  
(nur während der Wintersaison in Betrieb)

Telefon 055 412 43 30

Homepage und Livecam

www.brunni.com  
skilifte@brunni.com

## Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2013 / 2014

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,  
geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Erst haben wir Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2012/13 abgelegt, müssen wir über das 2013/14 Auskunft geben. Ein Jahr, welches auch für den Verwaltungsrat in vielerlei Hinsicht Interessantes zu bieten versprach. Gerne möchten wir Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, anhand dieses Berichtes schriftlich Einblick in die Tätigkeit und die Rechnungsführung des Verwaltungsrates geben.

Wie immer spielt das Wetter für ein gutes, vorzügliches – oder miserables – Ergebnis die entscheidende Rolle. Ein Faktor, welchen weder die Meteorowissenschaftler noch die zahlreichen Wetterschmöcker beeinflussen können. Und das ist vielleicht auch gut so. Man gewöhnt sich an die wetterbedingten Launen – manchmal mit Hoffen und Bangen. Über das Ganze gesehen dürfen wir mit dem Geschäftsjahr 2013/2014 sehr zufrieden sein.

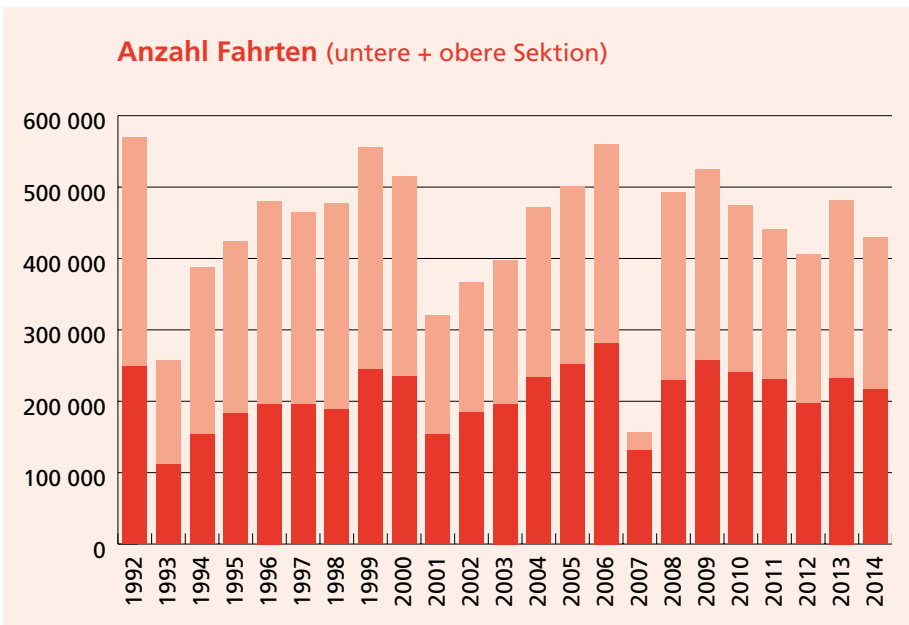


*Die Anreise zu einem traumhaften Skitag im Brunni.*

Am 10. November 2013 setzte der erste Schneefall ein, eine vielversprechende Anfangshöhe von ca. 30cm. Bereits anderntags konnte mit der Beschneieung gestartet werden. Die offizielle Saisoneroeffnung fand am Samstag, 7. Dezember 2013 bei guten Verhaeltnissen statt. Der darauffolgende Sonntag, 8. Dezember 2013, bescherte uns einen herrlichen Wintertag mit guten Frequenzen. Welche Kapriolen uns an diesem Tag das Klima bot, ist erwaehnenenswert. Waehrend bei der Talstation  $-8^{\circ}\text{C}$  gemessen wurde, stieg das Thermometer nach oben Richtung zweite Sektion sofort in den Plusbereich. Fuer viele Besucher unerklaerlich, weshalb die Beschneieungsanlage nicht in Funktion war... Und so wurden unsere Beschneieungsspezialisten waehrend der ganzen Saison immer wieder mit diesen hohen Plustemperaturen konfrontiert.

Nebst einem totalen Unterbruch an den wichtigen Tagen 25. und 26. Dezember konnte der Betrieb doch bei mehr oder weniger gutem Wetter bis Saisonende aufrecht gehalten werden. Die Statistik zeigt anhand der Frequenzen die Launenhaftigkeit des Wetters in aller Deutlichkeit. Sehr gute Umsatzzahlen vom 27. Dezember 2013 bis 3. Januar 2014, mit Spitzentag am 30. Dezember 2013.

Trotz relativ guten Wochenende-Umsatzzahlen im Januar resultierte fuer diesen Monat ein Umsatzeinbruch von 33 % gegenueber dem ausgezeichneten Monat



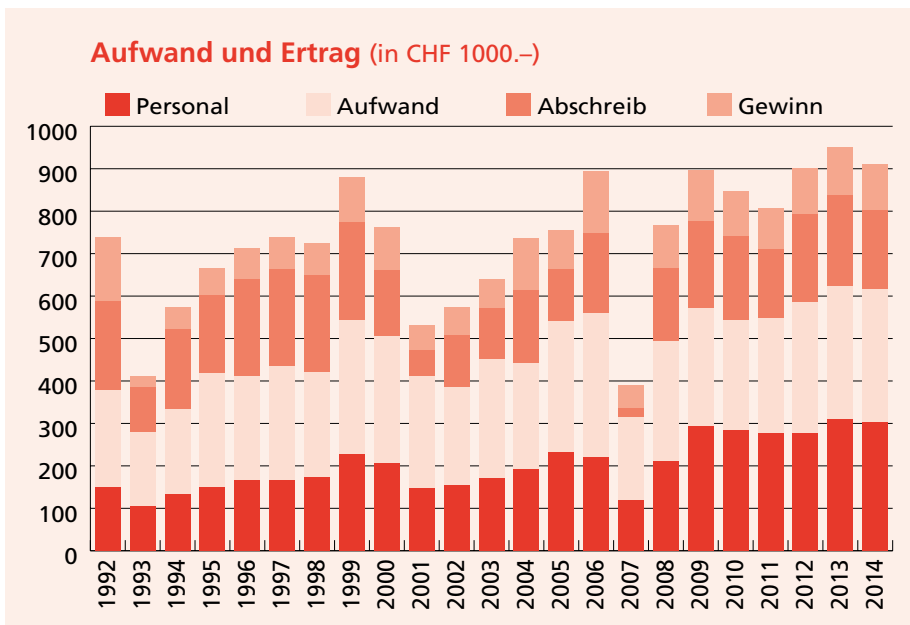


Januar 2013. Auch der Februar büsste gegenüber Februar 2013 15 % Umsatz ein. Dass der März ebenfalls mit einem Minus von 23 % (gegenüber 2013) abschloss, mochte die Laune auch nicht zu verbessern. Wie üblich wurde die Saison 2014 am 19. März (Josefstag) beendet.

An 101 Betriebstagen wurden 429910 Personen befördert. Dies entspricht einem Minus von 10,7 % gegenüber dem Vorjahr. Während 743 Stunden waren die Lifte im Betrieb (Vorjahr 760 Stunden).

## Betriebsgebäude

Mit dem neuen Betriebsgebäude konnten wir uns einen langgehegten Wunsch erfüllen. Solide und zweckmässig präsentiert sich unsere «Schaltzentrale», auf welche wir stolz sein dürfen. Unter Einhaltung des Kostenvoranschlages konnte das Gebäude termingerecht in Betrieb genommen werden. Auch seitens unserer Gäste wurde das Betriebsgebäude mit Lob und Anerkennung bedacht. Zweckmässig sind vor allem die beiden nebeneinanderliegenden Kassen – schnelleres Handling – bessere Kommunikation. Dass das integrierte Sportgeschäft einem Kundenbedürfnis entspricht, erfreut nicht nur den Pächter sondern auch den Verwaltungsrat. Auch das verpachtete Restaurant wird von



Skifahrern und Gästen geschätzt und rege benützt. Das alte Kassenhäuschen konnte den Organisatoren von Skirennen zur Verfügung gestellt werden. Allen Unternehmern und Handwerkern sei an dieser Stelle für ihre saubere und termingerechte Arbeit unser Dank ausgesprochen.

### **Parkplatzbewirtschaftung**

Nach wie vor ist die Parkplatzbewirtschaftung für unser Personal sehr aufwendig. Doch setzt sich langsam die Einsicht durch, dass man auch im Brunnli für die Bewirtschaftung der Parkplätze einen grossen Aufwand betreiben muss. Gross ist nach wie vor die Zahl der «Schwarzparker», welche mit einer Nachzahlgebühr gebüsst werden müssen. Allgemein jedoch wird die Bewirtschaftung immer mehr akzeptiert. Auch die Zahl der Saison-Parkkarte-Käufer nimmt laufend zu.

### **Jahresrechnung**

Trotz der «durchgezogenen» Wetterverhältnisse können wir wiederum ein erfreuliches Ergebnis ausweisen. Der Umsatz von Fr. 937293.00 liegt vergleichsweise mit andern Jahren im oberen Bereich. Der Verkehrsertrag liegt mit Fr. 768217.00 um Fr. 60939.00 unter dem Ergebnis des Vorjahres, was -7,3 % entspricht.



*Erich Steiner, Betriebsleiter, beim Einrichten einer Schneekanone.*



*Winter 2013/2014: oben weiss – unten grün!  
Trotzdem waren die Pistenverhältnisse immer ausgezeichnet.*

Unter «Übriger Ertrag» von Fr. 169076.00 wirken sich vor allem die Parkplatzeinnahmen inkl. Nachzahlgebühren (Bussen) sowie neu die Erträge aus der Mastenwerbung besonders aus.

Der Personalaufwand hat mit Fr. 301857.00 um Fr. 7500.00 leicht abgenommen. Praktisch unverändert ist mit Fr. 313502.00 der Sachaufwand.

Das Betriebsergebnis beträgt Fr. 321934.00 und liegt damit rund 10 % unter dem Vorjahr. Nach Abschreibungen von Fr. 186370.00 und Steuern von Fr. 22916.00 verbleibt ein Jahresgewinn von Fr. 107789.00.

Gemäss Bilanz vom 30. Juni 2014 beträgt das Umlaufvermögen praktisch unverändert Fr. 595100.00. Das Eigenkapital, vor Gewinnausschüttung, wird mit Fr. 1002546.00 ausgewiesen.

Gemäss Mittelflussrechnung vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 erfolgt ein Zufluss aus operativer Tätigkeit von Fr. 332956.00. An Investitionen wurden Fr. 738370.00 getätigt. Unter Berücksichtigung der neuen Fremdfinanzierung von Fr. 500000.00 veränderten sich die flüssigen Mittel per 30. Juni 2014 um Fr. 34586.00.

## Investitionen

Als grösste Investition steht das neue Betriebsgebäude mit Baukosten von Fr. 871 000.00 zu Buche (exkl. MwSt). Mit Fr. 74 000.00 für neuen Schneeerzeuger und Fr. 7600.00 für das Kassasystem wurden weitere notwendige Investitionen getätigt.

Für eine eventuelle Beschneidung der oberen 2. Sektion wurde ein Umweltverträglichkeitsbericht in Auftrag gegeben. Es wird eine grosse Herausforderung werden, eine Einigung mit den verschiedenen mitspracheberechtigten Ämtern zu finden.

## 40 Jahre Skilifte Brunni-Haggenegg AG

Dieses Jubiläum feierte der Verwaltungsrat gemeinsam mit dem Personal. Der zweitägige Ausflug führte uns ins Berner Oberland, er wird allen in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Man spürte die Zusammengehörigkeit zwischen Angestellten und Verwaltungsrat.

Das «Miteinander» ist gerade für unser Unternehmen ein wichtiger Eckpfeiler, wo schnelle Entscheidungen notwendig sind. Beglückt und dankbar wird man dieses Jubiläum in Erinnerung behalten.



*Jubiläumsausflug von Verwaltungsrat und Personal ins Berner Oberland.*



*Nachwuchsförderung wird aktiv unterstützt, wie hier am Schnuppertraining mit Nadja Styger.*

## **Dankeschön**

Viele haben im Dienste der Skilifte Brunni-Haggenegg AG zum erfreulichen Betriebsergebnis beigetragen. Ein herzlicher Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche durch Einsatz und Engagement unser Unternehmen zum Erfolg führten. Ein besonderer Dank widmen wir unserem Geschäftsführer Urs Birchler sowie Betriebsleiter Erich Steiner, welche auch in struben Zeiten das Schiff immer auf Kurs hielten und «ruhig Blut» bewahrten.

Bedanken möchten wir uns auch bei unsern Partnerbetrieben der Mythenregion. Auch unsere Restaurantbetriebe im Skigebiet möchten wir in unsern Dank einschliessen und für die angenehme Zusammenarbeit danken. Und ohne das Wohlwollen der Landwirte und Anwohner, welche uns die Benützungs- und Durchleitungsrechte gewähren, wäre die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens nicht möglich. Und natürlich gilt Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, unser besonderer Dank für Ihr Vertrauen. Helfen Sie mit, die Skilifte Brunni-Haggenegg weiter zu unterstützen und bekannt zu machen.

Skilifte Brunni-Haggenegg AG  
Verwaltungsrat

## Erfolgsrechnung 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

	2013/14 CHF	Vorjahr CHF
Verkehrsertrag	768 217	829 156
Übriger Ertrag	169 076	152 365
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>937 293</b>	<b>981 521</b>
Personalaufwand	- 301 857	- 309 473
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>635 436</b>	<b>672 049</b>
Konzessionen und Pacht	- 43 852	- 47 369
Unterhalt der Anlagen	- 46 619	- 27 916
Energie und Entsorgung	- 47 649	- 46 202
Versicherungen und Gebühren	- 19 016	- 20 779
Pisten und Parkplätze	- 78 397	- 79 531
Verwaltungsaufwand	- 47 719	- 61 075
Werbung	- 28 034	- 5 571
Übriger Betriebsaufwand	- 2 216	- 25 295
<i>Total Sachaufwand</i>	<i>- 313 502</i>	<i>- 313 739</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>321 934</b>	<b>358 310</b>
Finanzertrag	771	1 334
Finanzaufwand	- 5 630	- 724
<i>Abschreibungen/Rückstellungen</i>	<i>- 186 370</i>	<i>- 215 344</i>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>130 705</b>	<b>143 576</b>
Steuern	- 22 916	- 31 528
<b>Jahresgewinn</b>	<b>107 789</b>	<b>112 048</b>

## Bilanz per 30. Juni 2014

	2013/14 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	591 937	557 351
Kurzfristige Forderungen	3 163	25 658
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	14 000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>595 100</b>	<b>597 009</b>
Skiliftanlagen	1	1
Beschneigungsanlage	1	1
Kassa-Systeme	1	1
Fahrzeuge	1	1
Mobiliar	1	1
Betriebsgebäude	800 000	220 000
Grundstücke	240 000	260 000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 040 005</b>	<b>480 005</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 635 105</b>	<b>1 077 014</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	47 216	46 233
Übrige Verbindlichkeiten	8 455	20 524
Passive Rechnungsabgrenzung	68 888	55 500
Bankdarlehen	500 000	–
Rückstellungen	8 000	–
<b>Fremdkapital</b>	<b>632 559</b>	<b>122 257</b>
Aktienkapital	120 000	120 000
Gesetzliche Reserven	151 800	151 800
Freie Reserven	600 000	560 000
Gewinnvortrag	22 957	10 909
<i>Jahresgewinn</i>	<i>107 789</i>	<i>112 048</i>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 002 546</b>	<b>954 757</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 635 105</b>	<b>1 077 014</b>

## Mittelflussrechnung 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

	2013/14 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	107 789	112 048
Abschreibungen/Rückstellungen	186 370	215 344
Veränderung nicht liquides Umlaufvermögen	38 797	- 10 683
<b>Mittelfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>332 956</b>	<b>316 710</b>
Skiliftanlagen	-	-
Beschneigungsanlage (Schneekanone)	- 73 984	- 6 465
Fahrzeuge	-	- 3 750
Kassa Systeme	- 7 646	- 7 995
Park Infrastruktur (PP-Bewirtschaftung)	-	-
Betriebsgebäude	- 631 886	- 273 436
Mobiliar	- 24 854	- 3 704
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 738 370</b>	<b>- 295 350</b>
Aufnahme Bankdarlehen	500 000	-
Dividende Vorjahr	- 60 000	- 60 000
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>440 000</b>	<b>- 60 000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>34 586</b>	<b>- 38 640</b>
<b>Nachweis der Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Flüssige Mittel 1. Juli 2013	557 351	595 991
Flüssige Mittel 30. Juni 2014	591 937	557 351
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>34 586</b>	<b>- 38 640</b>



---

## Anhang zur Jahresrechnung 2013 / 14

### Grundeigentum in der Gemeinde Alpthal

- GB 433 – 5452 m<sup>2</sup> Gebäude und Parkplätze Talstation
- GB 594 – 1427 m<sup>2</sup> Bauland im Schachli
- GB 402 – 5689 m<sup>2</sup> Gebäude und Umgebung Mittelstation
- GB 418 – 1017 m<sup>2</sup> Gebäude und Antrieb Bergstation 1

### Dienstbarkeits-Rechte

- 11 Bau- und Benützungsrechte für Skiliftanlagen, Pisten, usw.
- 110 Ganzjahresparkplätze von Fässler (entlang der Strasse)
- 20 Ganzjahresparkplätze von Fässler (Nähe Zwäckentobel)
- 200 Winterparkplätze im Schachli
- 3/10 Anteil an Quelle und Wasserreservoir

### Brandversicherungswerte (Neuwert)

- Gebäude und Skiliftanlagen = CHF 4 190 000.–
- Maschinen und Fahrzeuge = CHF 600 000.–
- Mobiliar und Werkzeuge = CHF 200 000.–

### Grundlasten

- Bankdarlehen CHF 500 000.–

### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat sich auf Grund einer unternehmensspezifisch erstellten Risikomatrix mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und wo nötig die erforderlichen Massnahmen beschlossen.

Weitere gesetzliche Anmerkungen sind nicht erforderlich.

## Aktienkapital und Dividenden

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 1974 betrug das Aktienkapital CHF 1 000 000.–, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu nominal CHF 500.–.

Am 31. Oktober 1992 beschloss die Generalversammlung das Aktienkapital auf CHF 600 000.– zu reduzieren und den Aktionären CHF 200.– pro Aktie zurückzuzahlen. Für die nun nominal auf CHF 300.– lautenden Aktien wurden drei neue Aktien mit je CHF 100.– Nominalwert ausgegeben.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 30. Oktober 2004 wurde das Aktienkapital um weitere CHF 480 000.– auf CHF 120 000.– reduziert. Die 6 000 Aktien zu nominal CHF 100.– wurden auf nominal CHF 20.– herabgesetzt und den Aktionären wurde pro Aktie CHF 80.– in bar zurückerstattet.

### Gewinn und Dividende der letzten 12 Jahre

Geschäfts- Jahr	Betriebs- ertrag CHF	Gewinn CHF	Dividende pro Aktie	Coupon Nr.
2002/03	627 493.–	68 946.–	10 CHF	11
2003/04	729 627.–	120 991.–	80 CHF Kapitalrückzahlung	--
2004/05	765 648.–	93 262.–	10 CHF	12
2005/06	864 441.–	146 048.–	15 CHF	13
2006/07	295 551.–	– 52 134.–	keine	--
2007/08	782 303.–	101 502.–	6 CHF	14
2008/09	918 291.–	120 242.–	10 CHF	15
2009/10	862 685.–	105 122.–	10 CHF	16
2010/11	818 477.–	98 094.–	10 CHF	17
2011/12	860 897.–	107 658.–	10 CHF	18
2012/13	981 521.–	112 048.–	10 CHF	19
2013/14	937 293.–	107 789.–	10 CHF	20

## Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung  
der Skilifte Brunni-Haggenegg AG  
8849 Alpthal

**Bruno Arnet**  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Als Revisionsstelle habe ich die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Skilifte Brunni-Haggenegg AG für das am 30. Juni 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Revision erfolgte nach dem Schweizer Standart zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen, sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei meiner Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Schwyz, 10. September 2014



Bruno Arnet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

## Mandatsträger seit Gründung

### Verwaltungsrat

Hans Lehmann, Zürich †	Präsident	1974–1991
Franz Kälin, Einsiedeln	Sekretär	1974–2007
Alois Marty, Alpthal* †	Vizepräsident 2005–2010	1974–2010
Meinrad Steiner, Alpthal*	Geschäftsleiter	1974–2011
Alois Tschümperlin, Alpthal*		1974–2004
Franz Föhn, Schwyz †		1974–1980
Dr. Jörg Haug, Schwyz †	Vizepräsident 1991–2004	1977–2004
Paul Laimbacher, Schwyz	Präsident 1991–2012	1980–2012
Paul Betschart, Rickenbach		1988–1992
Urs Marty, Schwyz		1992–2001
Alfons Bürgler, Rickenbach		2001–2011

\*Hauptinitiant

### Revisionsstelle

(inkl. Ersatzmitglieder)

Franz Beeler-Amstutz, Schwyz †	1974–1990
Dr. Jörg Haug, Schwyz †	1974–1977
Gottlieb Schönbächler, Einsiedeln	1974–1984
Verena Niederberger, Einsiedeln †	1977–1987
Martin Kälin, Einsiedeln	1984–2008
Beat Steiner, Schwyz	1987–2004
Dominik Lagler, Grüt	1990–2008
Christa Holdener, Oberengstringen	2004–2008

### Geschäftsleiter

Meinrad Steiner, Alpthal	1974–2011
--------------------------	-----------

### Betriebsleiter

Alois Steiner, Alpthal	1974–2004
Erich Tschümperlin, Alpthal	2004–2007

## Betriebsstatistik

Monat Saison	untere Sektion	obere Sektion	Total Frequenz	Anz. Tage	Anz. Std.	Frequ. Tag	S1 Std.	S2 Std.	Verkehrs- Einnahmen
Dezember 13	61 265	48 138	109 403	23	165	4 757	371	292	268 361
Januar 14	60 625	55 668	116 293	31	224	3 751	271	249	184 344
Februar 14	70 935	79 422	150 357	28	212	5 370	335	375	235 223
März 14	24 009	29 848	53 857	19	142	2 835	169	210	80 289
<b>2013 / 14</b>	<b>216 834</b>	<b>213 076</b>	<b>429 910</b>	<b>101</b>	<b>743</b>	<b>4 257</b>	<b>292</b>	<b>287</b>	<b>768 217</b>

### Die letzten 20 Jahre

2012/13	232 509	248 858	481 367	102	760	4 719	306	327	829 156
2011/12	196 773	209 346	406 119	90	664	4 512	296	234	781 675
2010/11	230 905	210 650	441 555	105	791	4 205	292	266	799 147
2009/10	239 699	234 020	473 719	107	818	4 427	293	286	841 453
2008/09	256 991	267 631	524 622	110	850	4 769	302	315	893 242
2007/08	228 597	264 047	492 644	101	742	4 878	308	356	756 227
2006/07	131 591	25 364	156 955	51	394	3 078	334	64	259 332
2005/06	281 708	277 461	559 169	106	772	5 275	365	359	848 646
2004/05	251 407	250 640	502 047	97	727	5 176	346	345	731 618
2003/04	232 729	238 946	471 675	90	696	5 241	334	343	709 619
2002/03	196 118	201 192	397 310	73	569	5 443	345	354	607 756
2001/02	184 839	182 105	366 944	91	709	4 032	261	257	583 951
2000/01	153 639	166 715	320 354	81	613	3 955	251	272	506 494
99/2000	234 387	281 076	515 463	89	676	5 792	347	416	750 234
1998/99	245 061	310 680	555 741	136	1021	4 086	240	304	838 454
1997/98	188 139	289 438	477 577	97	737	4 923	255	393	702 100
1996/97	195 700	269 778	465 478	91	679	5 115	288	397	696 792
1995/96	196 261	283 761	480 022	97	735	4 949	267	386	678 080
1994/95	183 384	240 736	424 120	96	703	4 418	261	342	612 289
1993/94	153 075	234 408	387 483	82	628	4 725	244	373	523 085
<b>im Mittel</b>	<b>210 676</b>	<b>112 935</b>	<b>445 018</b>	<b>95</b>	<b>714</b>	<b>4 686</b>	<b>297</b>	<b>319</b>	<b>697 468</b>

Erklärung: (Frequ Tag) = Durchschnitt der beförderten Personen pro Betriebstag auf beiden Anlagen zusammen.

(S1 und S2) = Durchschnitt der beförderten Personen in einer Betriebsstunde pro entsprechende Skilift-Anlage.

## Chronik über vergangene Winter

<b>Saison-Dauer</b>	<b>Besonderes</b>
07.12.13–19.03.14	10. November bereits 30 cm Schnee. 25. und 26. Dezember Betriebs-einstellung wegen Föhnsturm. Mehrheitlich ganze Saison Föhnlage und somit in der Höhe zu mild. Trotzdem noch recht gute Saison.
08.12.12–19.03.13	Schneereicher Winter mit wenigen sonnigen Tagen. Weihnachten bis Drei Könige und Ende Januar mild. Sehr gute Saison.
21.12.11–19.03.12	Erster Schnee kurz vor Saisonstart. Ende Januar – Mitte Februar sehr kalt. Schöner, schneereicher Winter.
04.12.10–20.03.11	Sehr kalter und schneearmer Winter mit viel Sonne. Ohne Beschneigung ginge nichts. Mittleres Ergebnis.
05.12.09–21.03.10	Ordentlicher, extrem kalter Winter mit häufig bescheidenen Schneefällen. Dank Beschneigung gute Saison.
06.12.08–22.03.09	Genügend Schnee ab Saisonstart, sonnige Weihnachtsferien, ab Mitte Februar bis Ende März über 1 m Schnee.
12.12.07–24.03.08	Sonnige, gute Wintersaison. Grösste Schneedecke mit 70–80 cm am Neujahr. Ende Februar nur noch 20 cm Schnee.
23.12.06–24.02.07	Sonniges Wetter, aber bis Mitte März meist apere Pisten. Dank Beschneigung war die untere Sektion 51 Tage in Betrieb.
03.12.05–19.03.06	Beständiger Winter, ab Mitte November sehr kalt. Schönwetter-Phase ab Januar bis Mitte Februar bescherte TOP-Einnahmen.
22.12.04–28.03.05	Dank Beschneigungsanlage und zumeist sonnigen Wochenenden überdurchschnittlich gute Wintersaison.
20.12.03–21.03.04	Zwei sonnige Weihnachtstage, dann bis Ende Januar wechselhaft, gute Sportwochen, schwacher März trotz Sonne und Schnee.
10.01.03–23.03.03	Apere Festtage, dafür waren die Sportwochen mit 140 cm Schnee spitze. Fauler März trotz Schnee und Sonne.
15.12.01–13.03.02	Nur die ersten 20 Tage im Januar genug Schnee und viele Gäste. Übrige Zeit Skibetrieb nur dank Beschneigung möglich.
29.12.00–19.03.01	Ausgesprochen schneearmer Winter, mit veränderlichem Wetter. Dank Beschneigung über die Runden gekommen.
20.11.99–26.03.00	Genügend Schnee, grosse Sturmschäden am Stefanstag, relativ wenige sonnige Wochenenden.

<b>Saison-Dauer</b>	<b>Besonderes</b>
21.11.98–05.04.99	Genügend Schnee, oft sonnige Tage bis Ende Januar, anhaltende Schneefälle im Februar (Lawinen-Winter).
06.12.97–22.03.98	Bis 19. Januar wenig Schnee, Betrieb mit Unterbrüchen. Dank doppelten Schneestunden und Sonne gute Saison.
30.11.96–05.03.97	90 cm Schnee zu Saisonbeginn. Ab Dreikönige bis zum Saisonende praktisch kein Schneefall mehr. Viel Sonne!
25.11.95–24.03.96	Sonniger Januar mit sehr wenig Schnee. Dank Beschneigung gute Pisten. Negative Wetterprognosen und TV-Berichte.
23.12.94–02.04.95	Veränderliches Wetter mit sehr viel Niederschlag. Oben bis 2 m Schnee, unten Regen. Dank Schneeanlage gut.
25.12.93–09.03.94	Bis 10. Februar minimale Schneedecke. Pisten dank Schneeanlage gut! «Bluust» im März, Schnee und Kälte im April.
08./19.12.– 16.03.93	Bis 20. Februar viel Sonne aber kein Schnee. Daher zwei lange Unterbrüche / keine BIGA-Entschädigung an Personal!
21.12. 91–15.03.92	Weihnachten bis Fasnacht wenig Schnee, gute Pisten, viel Sonne. Genügend Schnee erst ab 18. Februar–10. März!
10./24.11.90– 08.03.91	Früher Winterbeginn mit genügend Schnee dank Schnee- Erzeugung. Oft sonnig! Plötzlich Frühling!
24.11.89–12.03.90	Skilifte Ende November betriebsbereit. Jedoch kein einziger Betriebstag. Erst am 25. März fielen 30 cm Schnee.
08.12.88–12.03.89	Ende November bereits ca. 40 cm Schnee. Nachher bis Anfang Februar Schönwetterphase. Genügend Schnee ab 1500m.
31.01.87–10.04.88	Bis Ende Januar herbstliches Wanderwetter! Ab Ende Februar bis Ostern fast im Schnee erstickt.
20.12.86–03.04.87	Stürmischer Winterbeginn. Ausgezeichneter, sonniger Januar. Plötzliches Ende durch Föhnsturm!
30.11./30.12.– 30.03.86	Weihnachtswoche aper! Untere Sektion öfters Schnee erzeugt. Februar und März sonnig–Piste gut!
22.12.84–05.04.85	Sehr kalter, etwas schneearmer Winter mit spätem Beginn und grossem Wärmeeinbruch im Februar.
10.12.83–01.04.84	Ab Weihnachten bis Dreikönigen sonnig aber zum Teil aper. Ab 10. Februar bis 1. April sehr gute Verhältnisse!



BRUNNI-HAGGENEGG

**Skilifte Brunni-Haggenegg AG**

Brunnistrasse 8  
8849 Alpthal

Tel. Info 055 412 43 30

Tel. Betrieb 055 412 43 31

Tel. GF 079 448 26 26

[www.brunni.com](http://www.brunni.com)

[skilifte@brunni.com](mailto:skilifte@brunni.com)